

Standortbestimmung Beurteilungspraxis

Diese **Standortbestimmung dient der Ableitung von Schwerpunkten zur** Praxisentwicklung auf allen Ebenen des Schulstandorts: einzelne Lehrkräfte - Professionelle Lerngemeinschaften - gesamte Schule.

Qualitätsmerkmal	Indikatoren	Maße zu			
		0	1	2	3
Lernorientierung	Der Unterschied zwischen formativer und summativer Beurteilung (in der Rechtslage: Informationsfeststellung und Leistungsfeststellung) ist klar und gehört zum professionellen Diskurs an der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Formative Beurteilungen, die eine Diagnose des Lernstandes ermöglichen (Vorerhebungen, Beobachtungen, Lernstandskontrolle etc.), sind integrativer Bestandteil von Lehr- und Lernprozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Auf festgestellte Defizite wird so weit wie möglich mit entsprechenden Unterstützungsangeboten reagiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei Bedarf (der Lernende ist mit den Anforderungen der Schulstufe überfordert) wird das Frühwarnsystem zeitgerecht aktiviert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Summative Beurteilungen (Leistungsfeststellungen) finden erst nach einer angemessenen Lern- und Übungsphase statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Dem unterschiedlichen Zeitbedarf für die Zielerreichung wird so weit wie möglich Rechnung getragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lernkontrollen, Prüfungen und Schularbeiten werden nach der Korrektur mit den Schülern und Schülerinnen besprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es wird bei der Bekanntgabe der Beurteilungsergebnisse auf diskriminierende Aussagen, personenbezogenen Zuschreibungen und verletzende Rituale verzichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Differenzierung berücksichtigt Lernstand, Interessen und Lernpräferenzen der Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verhalten fließt nicht in die Beurteilung ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Qualitätsmerkmal	Indikatoren	0	1	2	3
Lernzielorientierung	Die Lernziele für ein bestimmtes Thema oder Fachgebiet werden im Voraus festgelegt. Sie sind mit dem Lehrplan und den Bildungsstandards stimmig und fungieren als Zielbild („vom Ende her“) für Lern- und Lehrprozesse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lernziele und Beurteilungskriterien konkretisieren die erzielten Kompetenzen im Kernbereich für die jeweilige Schulstufe. Sie sind für alle Beteiligten transparent und nachvollziehbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufgaben für die Leistungsfeststellung sind geeignet, die erzielte Kompetenz in den jeweiligen Lernziele sichtbar zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lern- und Lehrprozesse orientieren sich stets an den formulierten Lernzielen und Kriterien. Die Lernenden arbeiten stets im Zielbild („das Ziel ist das Ziel“).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Lernziele beschränken sich nicht auf einfach überprüfbare Kenntnisse und Fertigkeiten, sondern beziehen sich auf wesentliche Kompetenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Noten geben Auskunft über den Grad der Lernzielerreichung hinsichtlich eigenständiger Anwendung und Wesentlichkeit (Beurteilungsstufen der LBVO).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Auf Zuschreibungen und Spekulationen über Charaktermerkmale der Lernenden wird verzichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Qualitätsmerkmal	Indikatoren	0	1	2	3
Kohärenz	Die Lernziele sind innerhalb der Schulstufe und mit den anderen Schulstufen abgesprachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Leistungsanforderungen verschiedener Lehrpersonen sind aufeinander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es werden in sinnvollen Abständen Vergleichsarbeiten unter Parallelklassen durchgeführt und die Ergebnisse besprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beurteilungsraster als Maßstab für die Leistungsfeststellung wird mit Hilfe von Orientierungsarbeiten und periodischen Fremdkorrekturen überprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kriterienkataloge für die Bildungsstandards liegen den Beurteilungsrastern für wesentliche Kompetenzen zugrunde. Kriterien sind im Einklang mit den Kriterien für die Feststellung der Bildungsstandards.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Im Team besteht eine einheitliche Praxis bezüglich Leistungsmessung und Notengebung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Qualitäts-merkmal	Indikatoren	0	1	2	3
Transparenz	Eltern und Lernende sind über das geltende Beurteilungsverfahren informiert und verstehen es.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Den Lernenden sind die Leistungsanforderungen in den verschiedenen Fachbereichen sowie die Kriterien zur Beurteilung von Kompetenzen bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Lernenden wissen, zu welchem Zeitpunkt eine punktuelle Leistungsfeststellung stattfindet, und sind über den jeweiligen Zweck der Leistungsmessung informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Mitarbeitsfeststellung wird unterrichtsbegleitend in den Lern- und Lehrprozess integriert, damit möglichst viele Aufzeichnungen hinsichtlich Kompetenz ohne Prüfungsdruck gesichert werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es wird zwischen Leistungsfeststellung als Vorgang des Messens und Leistungsbeurteilung als Vorgang des Bewertens unterschiedet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beurteilungsraster für kriteriale Beurteilung werden den Lernenden im Vorfeld erklärt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Punktesysteme bzw. Mittelwertbildung werden nicht zur Ermittlung der Note verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Eltern und Lernende sind über die Bedeutung der Noten nach den Beurteilungsstufen der LBVO informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>